

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Nummer 34.

Weimar.

28. November 1904.

Inhalt: Ministerialbefanntmachung, betr. Erteilung des Exequatur an den Konsularagenten der Vereinigten Staaten von Amerika mit dem Amtssitze in Sonneberg ernannten F. F. Dumont, Seite 219. — Ministerialbefanntmachungen, betr. Einziehung von Diphtherieserum, Seite 219 und 220. — Ministerialbefanntmachung, betr. Verleihung der Rechtsfähigkeit an den Herdbuchverein zu Unterweid, Seite 220. — Ministerialbefanntmachung, betr. die Verleihung der Rechtsfähigkeit an den Herdbuchverein Silzborn, Seite 220. — Ministerialbefanntmachung, betr. Wechsel in der Hauptagentur der Brandenburger Feuerversicherungs-Gesellschaft a. G. zu Brandenburg a. H., Seite 220. — Inhaltsverzeichnis aus dem Reichs-Gesetzblatt und dem Zentralblatt für das Deutsche Reich, Seite 221.

Ministerialbefanntmachungen.

[114] I. Dem zum Konsularagenten der Vereinigten Staaten von Amerika mit dem Amtssitze in Sonneberg ernannten F. F. Dumont, zu dessen Amtsbezirk das Großherzogtum gehört, ist das Exequatur namens des Reichs erteilt worden.

Weimar, den 1. November 1904.

Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,
Departement des Außern.
v. Wurmb.

[115] II. Diphtherieserum mit der Kontrollnummer 204 aus der Schering'schen Fabrik ist zur Einziehung bestimmt worden.

Weimar, den 24. Oktober 1904.

Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,
Departement des Innern.
Für den Departementschef:
Slevogt.

